

IGEL-AKTUELL

Januar bis März 2025



Wir bringen Menschen zusammen!

IGEL e. V. - Dr. Rudolf Dunger Straße 1- 49406 Barnstorf
Telefon: 05442 804041-0 - E-Mail: info@igel-barnstorf.de

www.igel-barnstorf.de



Inhalt

Editorial.....	2
Wir über uns.....	3
Aktuelles aus den Fachbereichen.....	5
Beratungsangebote.....	17
Veranstaltungen	18
Selbsthilfegruppen.....	22
Kontakt.....	23
Förderer	24

Liebe Leserinnen! Liebe Leser,



die Feiertage liegen hinter uns und der Alltag hat uns wieder. Aber ist das wirklich so, oder schwingt da noch etwas nach? Was ist mit den guten Vorsätzen für das

neue Jahr, wie abnehmen, mit dem Rauchen aufhören oder sich endlich mehr zu bewegen. Sprechen Sie mit uns, vielleicht können wir Ihnen dabei behilflich sein, dass passende Angebot zu finden.

Mittlerweile genießt der IGEL einen hohen Stellenwert sowohl in der Samtgemeinde als auch im Landkreis. Wir hatten viele Gruppen zu Gast, die sich über die Arbeit des IGEL informierten. Viele der Besucher waren erstaunt darüber, wie viele Menschen sich im IGEL engagieren.

Zum Beispiel Birgit Wilkening, die seit über 25 Jahren im IGEL e.V. aktiv ist oder Joelina Kruber, die als unsere Bundesfreiwilligendienstleistende über ihre ersten Erfahrungen im IGEL berichtet.

Hat Ihnen der Weihnachtsbaum im Rathaus gefallen? Im IGEL-AKTUELL erfahren Sie, wer für das Schmücken des Weihnachtsbaumes im Rathaus verantwortlich war.

Ferner werden sie einen Eindruck in das Lebensgefühl einer Mitarbeiterin aus dem Fachbereich MIK bekommen und warum ihr die IGEL-Familie so wichtig ist.

Schließlich macht die Leiterin des MGH ihre ersten Erfahrungen mit der Künstlichen Intelligenz (KI) und schildert uns in beeindruckender Weise den Ablauf eines Tages im Mehrgenerationenhaus, einem Ort, an dem jeder willkommen ist und sich aufgehoben fühlt.

Wir bringen Menschen zusammen. Also, worauf warten sie noch!

Bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Michael Bruhns

Ressort VII.IT & Services

2024 – Was war denn so los im IGEL?

Eigentlich ein Thema für die Mitgliederversammlung, die voraussichtlich am 29. April wieder bei Roshop stattfinden wird. Für all unsere Mitglieder: „save the date“! Hier aber schon mal ein kleiner Jahresrückblick über Themen und Ereignisse, mit denen wir uns im Vorstand so beschäftigt haben.

Zusammengefasst kann man sagen, dass es etliche positive, aber auch negative Dinge gab, mit denen wir uns zu beschäftigen hatten. Dabei können wir sagen, dass wir in allen Fachbereichen sehr positive Entwicklungen beobachten konnten. Das ist aber in erster Linie nicht dem Vorstand zu verdanken, sondern der hoch motivierten und engagierten Arbeit unserer Teams und Mitarbeiter*innen. Ob gelungene Veranstaltungen in der MIK, neue Konzepte in der Krippe, oder die Entwicklung der landkreisweiten Arbeit der KBS und der KIBiS in teils neuen Außenstellen. Das verdient unseren Respekt und Anerkennung, auch wenn es in anderen Bereichen zurzeit eher schwierig ist. So versucht das Team im MGH mit dem Offenen Treff derzeit mit viel

Engagement und Herzblut der wirtschaftlich schwierigen Lage Herr zu werden. Auch das verdient unseren Respekt, braucht aber auch die aktive Unterstützung von uns im Vorstand. Gemeinsam werden wir einen Weg finden – daran glauben wir alle gemeinsam.

Welchen Stellenwert der IGEL in Barnstorf und im Landkreis hat erfahren wir auch von Politik und Verwaltung. So sind mittlerweile alle Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde FörderUnternehmen des IGEL e. V.. Nicht zuletzt wurden wir dabei von unserem Samtgemeindebürgermeister (sowohl dem aktuellen und auch von seinem Vorgänger) unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Aber auch die Gäste, die uns besucht haben waren sehr beeindruckt. Im Februar waren z. B. die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreis Diepholz bei uns zu Gast und im November der Kreissenorenbeirat. Und auch unser neuer Landrat Volker Meyer hat uns im November besucht, um gemeinsam mit Vertretern des MGH Stuhr-Brinkum die Situation in beiden MGH's zu beleuchten. Nicht

Vorstand IGEL e. V.:

Johann Knake – Wilhelm Buße – Wilhelm Dieke – Sabine Brandt
Jürgen Lübbes – Friedrich Oetting – Michael Bruhns

zu vergessen all die Menschen, die in unseren Fachbereichen um Hilfe und Unterstützung bitten oder auch nur Unterhaltung und Abwechslung in ihrem Alltag im Offenen Treff suchen. Dafür lohnt sich unser ehrenamtliches Engagement im Vorstand – auch

Ehrungen – Vereinszugehörigkeit

Auch im letzten Jahr gab es wieder Anlass zu Ehrungen – wenn auch nur zu einer:



Birgit Wilkening ist seit dem 21.12.1999 Mitglied im IGEL e. V. und somit seit 25 Jahren dabei. Bekannt sein dürfte sie aber (fast) allen Igelaner*innen nicht nur durch die lange Mitgliedschaft mit viel ehrenamtlichen Engagement, sondern auch durch ihre ebenfalls langjährige Beschäftigung bei uns. Sowohl im Büro der KBS, als auch seit einigen Jahren in unserer Geschäftsstelle ist sie unsere stets freundliche Stimme (und Gesicht) nach draußen.

weiterhin.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2025 – und bleiben Sie gesund und optimistisch!

Vorstand des IGEL e. V.

Vielen Dank für alles vom Vorstand im Namen des gesamten IGEL e. V..

Leider musste die geplante Ehrung im Rahmen einer Kaffeerunde ausfallen, sodass wir es auf unserer Weihnachtsfeier im Dezember im Rahmen der Kollegen und Kolleginnen nachgeholt haben. Auch das war sicher ein würdiger Rahmen mit viel Beifall, wie alle feststellen konnten.

Wir freuen uns auf viele, weitere Jahre mit dir als Mitglied und Kollegin.

Johann Knake

1. Vorsitzender

Vielen Dank an unsere Förderer:

BARKU LUBING


Stadtwerke
Huntetal



Neue Bundesfreiwilligendienstleistende

Bundesfreiwilligendienstleistende, was ein Wortungetüm...gut, das wir den Begriff mit Bufdi/Bufdine oder BFDler abkürzen können und noch viel besser, gut, dass sich dahinter sehr engagierte Menschen verbergen, die sich für ein Jahr in sozialen Einrichtungen engagieren.

Wir freuen uns sehr, dass Joelina uns seit dem 01.10.2024 bei unseren Tätigkeiten in den Fachbereichen Mehrgenerationenhaus und der Migrations- & Integrationskoordination unterstützt.

Mehr zu ihr und ihren bisherigen Erfahrungen bei uns schreibt sie selbst:

Nach meinem Fachabitur war ich zunächst unsicher über meinen beruf-

lichen Weg. Jetzt absolviere ich einen Bundesfreiwilligendienst im IGEL. In meiner Freizeit gehe ich gerne raus und treffe mich mit meinen Freunden. Der IGEL ist mir schon seit meiner Kindheit vertraut. Früher nahm ich mit meiner Schwester zusammen oft an den Ferienbetreuungen teil und nun habe ich schon einmal die Sicht der Betreuer miterlebt. Durch meine Schwester, die hier ebenfalls gearbeitet hat, kam ich auf die Idee, meine Zeit in den IGEL zu investieren. Ich wurde herzlich aufgenommen und mir macht es Spaß hier zu arbeiten. Die Tätigkeit im IGEL bereichert mein Leben und stärkt mein Selbstbewusstsein täglich.

Joelina Kruber und Christine Trenkamp

Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...

In diesem Jahr steht in der Igelbande alles im Zeichen des Weihnachtsbaumes!

Vor einiger Zeit haben wir von der Samtgemeinde die Anfrage erhalten,

ob wir Lust und Zeit haben, den Weihnachtsbaum im Rathaus zu schmücken. Na klar! :)

Kurzerhand wurde aus unserem Intensivraum eine Weihnachts-Bas-

tel-Werkstatt gestaltet und Ideen gesammelt. Die Wahl fiel auf große Sterne, welche mit Fingerfarbe gestaltet werden sollten und Kugeln, welche auf einer Seite mit Buchfolie beklebt wurden und von der anderen Seite daher eine klebende Fläche für Schnippsel, Glitzer, Pompoms und Straßsteinchen boten.

Fleißig wurden bei Weihnachtsmusik die Sterne und Kugel für die Aktion im Rathaus vorbereitet. Am Dienstag, den 26.11.2024 haben wir uns dann mit unseren Kunstwerken auf dem Weg zur Samtgemeinde gemacht, um den vorbereiteten Tannenbaum zu schmücken.

Wir wurden sehr herzlich empfangen! Nach dem Dekorieren durften wir uns mit Getränken und kleinen Leckereien für den Rückweg stärken. Wir sagen „Dankeschön“ für die tolle Bewirtung die schöne Zeit im Rathaus.

Auch in unserer Igelbande steht ein Tannenbaum, der eine bedeutende Rolle für die Adventszeit in diesem Jahr hat:



Jeden Tag suchen die Kinder unseren Advents-Igel mit einem Foto eines Krippenkindes, welches ein weiteres Dekorationsteil an den Tannenbaum hängen darf. Von Tag zu Tag wird der Tannenbaum im Gruppenraum immer bunter, heller, auffälliger.

Gemeinsam freuen wir uns auf diese heimliche Zeit, das Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025! Wir wünschen Ihnen eine wundervolle Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Bleibe sie gesund!

Kristin Eggerking

Vielen Dank an unsere Förderer:

Schmolter
Wild- & Wurstspezialitäten
... www.schmolter-wild.de ...

amdre
WERBUNG

uhlhorn APOTHEKEN
TWISTRINGEN · BARNSTORF · VISBEK

Grimmelmann
Steuerberatung

Unsere IGEL-Familie

Was für eine Überraschung, als ich im Februar von meiner Schwangerschaft erfuhr!

Und von da an vergingen die Wochen schnell und ich freute mich mehr und mehr, auf das bald kommende Baby.

Nun ja, die Zeit verging also seit meiner Schwangerschaft wie im Fluge. Mein Mutterschutz begann und ich fragte mich: „Was soll ich denn jetzt morgens machen?“ Es war eine rhetorische Frage an mich selbst gerichtet. Denn im Grunde wusste die Antwort: Nämlich in den IGEL fahren.

Seitdem ich im IGEL arbeite, komme ich jeden Morgen mit einem Lächeln zur Arbeit.

Sei es, dass wir morgens von unserem Wochenende erzählen oder wir alle mit anpacken, da irgendwo „Not an Mann bzw. Frau“ ist, oder auch einfach nur der Berufsalltag startet. Dieses schöne Miteinander, den IGEL zu fühlen und zu wissen, das Leben ist einzigartig, tut mir gut.

Und so sollte es auch weitergehen. Mehrmals wöchentlich war ich wäh-

rend meiner Schwangerschaft zu Besuch in der Dr. Rudolf Dunger Straße und schon beim Hereinkommen in den IGEL musste ich grinsen. „Irgendwie bin ich gar nicht weg“, spürte ich.

Einige Wochen später, als unser Sohn geboren wurde, waren die Kolleginnen und Kollegen auch mit die Ersten, die es erfuhren. Ich hielt nach der Geburt den Kontakt und blieb bei meinen Gewohnheiten: Schon bald saß ich mit Kinderwagen im offenen Treff oder brachte dem Team Süßigkeiten.

Unser Sohn ist inzwischen im IGEL schon nicht mehr wegzu-denken, so wie der IGEL für mich. Auch er spürt, dass er der kleine Star ist und einzigartig.

Wenn man mir mitteilt wie schön es sei, mich hier immer wieder anzutreffen, so antworte ich jedes Mal: „Ihr seid für mich doch wie

Familie. Somit ist es für mich normal und selbstverständlich, bei dieser regelmäßig nach dem Wohnbefinden zu schauen“.

Doch dann wurde mir irgendwann klar, so selbstverständlich ist das gar nicht und damit kam der Stolz. Ja, stolz und froh bin ich, ein Teil dieser Familie zu sein.

Die Zeit, wie gesagt, sie rennt und schon bald war mein Mutterschutz

vorbei. Was lag mir da näher, als der Gedanke, für ein paar Stunden im Monat mein MIK-Team weiter zu unterstützen. Und auch das macht der IGEL möglich.

Ich freue mich auf die nun kommenden neuen und alten Aufgaben und hoffe, euch alle, liebe Leserinnen und Leser, auch bald wieder im IGEL zu sehen. Bis dahin alles Liebe.

Eure Linda Rexforth, MIK

Ein bisschen Zeit, ein bisschen Neugier oder doch keine Zeit?

Heute möchte ich mal nichts zu meinem eigentlichen Alltag im Mehrgenerationenhaus schreiben. Denn... ich konnte ein wenig Zeit freischaufeln und sogleich hat mich die Neugier gepackt. Deshalb habe ich entschieden, mich an der KI (Künstliche Intelligenz) auszuprobieren, also eigentlich die KI meine Arbeit machen zu lassen. Aber auch einem KI-Programm muss ich natürlich sagen, worüber es schreiben soll. Was spuckt es eigentlich aus, wenn ich frage, wie ein Tag im Mehrgenerationenhaus so

abläuft...ich muss sagen, ziemlich passend...dann habe ich gedacht, soll die KI doch mal eine Geschichte dazu verfassen, dafür habe ich einige Begriffe und Schlagworte eingegeben, die zu unserer Einrichtung passen und einen Tag hier beschreiben sollten...nicht 100%ig richtig, aber es ist doch vieles untergebracht worden. Folgenden Text, hat die KI generiert:

Vielen Dank an unsere Förderer:

Ein Tag im Mehrgenerationenhaus Barnstorf

Die Sonne wirft ihre ersten Strahlen in den Gemeinschaftsraum des Mehrgenerationenhauses. Ein fröhliches Lachen erfüllt den Raum, während Oma Helga mit einer Gruppe von Kindern bunte Wollknäuel auswählt. Heute wird genäht! Die kleinen Finger lernen die Nadel zu führen, während Oma Helga geduldig erklärt. Dabei entstehen kleine Meisterwerke, die mit Stolz präsentiert werden.

Im Nebenraum treffen sich Senioren zu einem Frühstück. Es duftet nach frisch gebackenem Brot und Kaffee. Die Gespräche drehen sich um alles Mögliche: die Enkelkinder, den letzten Urlaub, aber auch um aktuelle Themen wie die Umwelt und die Herausforderungen unserer Zeit. Ein junger Mann, der vor kurzem aus Syrien geflohen ist, schließt sich den Gesprächen

an. Mit Hilfe einer Sprachlern-App versucht er, seine Deutschkenntnisse zu verbessern. Die anderen helfen ihm geduldig dabei.

Nach dem Frühstück gibt es ein interkulturelles Treffen. Verschiedene Familien bringen traditionelle Gerichte mit, die gemeinsam verspeist werden. Dabei wird viel gelacht und erzählt. Die Kinder spielen miteinander, während sich die Erwachsenen über ihre Erfahrungen und Kulturen austauschen.

Am Nachmittag findet ein Workshop zum Thema Nachhaltigkeit statt. Gemeinsam werden alte Kleidungsstücke repariert und upgecycled. Die Teilnehmer lernen, wie man aus alten T-Shirts neue Taschen näht oder wie man aus kaputten Jeans eine coole Denim-Jacke macht.

Für die Kinder gibt es ein buntes Programm: Basteln, Spielen, Vorlesen. Einmal in der Woche kommt ein ehrenamtlicher Vorleser vorbei und liest den Kindern spannende Geschichten vor. Heute steht ein Abenteuerroman auf dem Programm, der die Fantasie der kleinen Zuhörer beflügelt.

Am Abend findet eine Filmvorführung statt. Ausgewählt wurde ein Film über Migration, der die Geschichten von Menschen erzählt, die ihre Heimat verlassen mussten.

Nach dem Film gibt es eine Gesprächsrunde, bei der die Zuschauer ihre Gedanken und Gefühle austauschen können.

Der Tag im Mehrgenerationenhaus endet mit einem gemütlichen Beisammensein. Man sitzt zusammen, trinkt Tee und erzählt sich Geschichten. Die Stimmung ist gespannt und fröhlich. Alle fühlen sich wohl und geborgen.

Das Mehrgenerationenhaus Barnstorf ist mehr als nur ein Gebäude. Es ist ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Miteinanders. Hier können Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Herkunft zusammenkommen, voneinander lernen und Freundschaften schließen. Es ist ein Ort, an dem jeder willkommen ist und sich aufgehoben fühlt.

Ich finde, der Text gibt gut wieder, was ein Mehrgenerationenhaus ausmacht, auch wenn nicht alle Veranstaltungen richtig dargestellt sind, Dinge wie das Reparatur-Café oder der Fahrradschuppen leider unerwähnt blieben und es nicht immer ganz so abläuft, auch ein Upcycling für alte Kleidung gibt es bei uns nicht – wäre aber eigentlich eine gute Idee,

oder? Da hier niemand wohnt ist der gemütliche Ausklang des Tages wohl auch nicht nachvollziehbar, das machen wir dann doch alle zu Hause auf dem Sofa. Aber nichts desto trotz gibt der Text eine gute Stimmungslage wieder, die in Mehrgenerationenhäusern oft herrscht. Ein freundliches Miteinander unabhängig von Alter, Herkunft oder anderen kulturellen Unterschieden. Klar wird aber auch, würde ich den Text wirklich als einen Tag im Mehrgenerationenhaus Barnstorf verkaufen wollen, müsste ich doch einiges überarbeiten.

Christine Trenkamp

Vielen Dank an unsere Förderer:

Hier ist Platz für Ihr Unternehmen, werden Sie Förderunternehmen

Montag			
zur Zeit nur Dienstags oder nach Absprache	16.00 - 18.00	Formularlotsen	Unterstützung beim Ausfüllen verschiedener Formulare nur nach Vereinbarung Anmeldung unter 05442/804041-10
Dienstag			
07.01./21.01./ 04.02./18.02./ 04.03./18.03.	10.00 - 12.00	Formularlotsen	Unterstützung beim Ausfüllen verschiedener Formulare nur nach Vereinbarung, Anmeldung unter 05442/804041-10
14.01. 11.02. 11.03.	14.00 - 15.00	Bewerbungsscheck	mit Christine Trenkamp, Anmeldung unter 05442/804041-10
21.01. 18.02. 18.03.	14.00 - 17.00	Schuldnerberatung	mit Alexander Kieseljow, Schuldnerhilfe Nds. e.V., Anmeldung unter 04271/3750
Mittwoch			
01.01. 05.02. 05.03.	11.00 - 12.00	Beratung zu Schwerbehinderung	mit Michael Letzel, Anmeldung unter 05442/804041-10
15.01. 19.02. 19.03.	15.00 - 17.00	Bestattungsvorsorgeberatung	mit Florian Krause, Anmeldung unter 05442/804013
Donnerstag			
voraussichtlich ab Januar		Rentenberatung	mit Herrn Knickmann zu Anträgen und Kontenklärungen
Beratungsmöglichkeiten nach Vereinbarung			
		Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	mit der Fachstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung im Landkreis Diepholz, Anmeldung erforderlich unter 0173-5153786
		Hospizberatung und Trauerbegleitung	mit dem ambulanten Hospizdienst Dasein Barnstorf/Diepholz e.V., Terminabsprache unter 05441-5933716 oder 0179-4062020

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung zwingend erforderlich ist.

Informationen und Anmeldungen zu unseren Angeboten unter Tel:05442/804041-10

Montag			
findet zur Zeit nicht statt	9.30 - 11.00	Süß & Salzig Frühstück	Interkultureller und kulinarischer Treff zum Kennenlernen und Deutsch sprechen
wöchentlich	15.00 - 16.30	Hausaufgabenbetreuung	Für Kinder, deren Eltern nicht helfen können, z.B. aufgrund einer Sprachbarriere oder Problemen beim Lesen und Schreiben auf Deutsch, Anmeldung erforderlich
06.01./20.01. 03.02./17.02. 03.03./17.03.	18.30 - 22.00	Nähabend	Die Teilnehmenden bieten gegenseitige Unterstützung beim Nähen und arbeiten am eigenen Projekt. Auch für Neueinsteiger.
Dienstag			
21.01. 18.02. 18.03.	14.30-16.30	Dit und Dat up Hoch und Platt	Plattschnacker und Freunde der plattdeutschen Sprache können sich hier treffen
wöchentlich	16.30 - 18.00	Wortcafé	Deutsch Lesen, Schreiben und Rechnen lernen
wöchentlich	20.00 - 22.00	Malgruppe „Montagsmaler“	Die Teilnehmenden bieten gegenseitige Unterstützung beim Malen und arbeiten am eigenen Projekt.
Mittwoch			
wöchentlich	10.00 - 11.30	Café Kinderwagen	Für Eltern mit Kindern bis 12 Monaten; nicht in den Schulferien
26.02.	14.30 - 18.00	Seniorenkino	in der Bibliothek, genauere Informationen erhalten Sie vor Ort und werden in der Presse bekannt gegeben
wöchentlich	16.30 - 18:00	Wir spielen Deutsch	Spielerisch Lesen und Schreiben lernen mit Kari Sainio, für Erwachsene
Donnerstag			
wöchentlich	9.00-11.00	Seniorenfrühstück	Genauere Informationen erhalten Sie vor Ort und werden in der Presse bekannt gegeben
02.01. 06.02. 06.03.	16.00 - 18.00	Süß & Salzig	Interkultureller und kulinarischer Treff zum Kennenlernen und Deutsch sprechen

Dienstag und Donnerstag

MITTAGSTISCH von 11.30 bis 13.30 Uhr - 7,50 € - 10,00 € pro Person

Termine werden bekannt gegeben		Gesundheitsladen	Wir tauschen uns zu gesundheitsbezogenen Themen aus, auch zu Nachhaltigkeit und Umwelt. Planen Veranstaltungen und genießen das Miteinander.
nach Bedarf	18.30 - 20.00	GFK-Übungsgruppe	Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Freitag			
wöchentlich	10.00 - 11.30	Digitaltreff	Themen rund um die Digitalisierung und die Nutzung (Handy, Tablet, Computer)
10.01./24.01. 14.02./28.02. 14.03./28.03.	15.00 - 17.00	Wollcafé	Gegenseitige Anleitung und Unterstützung bei der Fertigstellung von Strickprojekten
wöchentlich	15.00 - 18.00	Fahrradschuppen im Bahnhof Barnstorf	Fahrradreparaturen mit Unterstützung selber machen,
Samstag			
18.01. 15.02. 15.03.	9.30 - 12.00	Reparaturcafé im BUEZ	Kleinteile mit Unterstützung reparieren und kleben
11.01. 08.02. 08.03.	19:00 - 22:00	Jung verwittwet e.V.	Gruppentreffen für Hinterbliebene unter dem Motto „Zusammen ist man weniger allein.“ Jeder bringt eine Kleinigkeit zu essen mit. Anmeldungen bei Marlene Krause unter 0170-3880163
		wöchentlich	
Montag, Dienstag, Donnerstag	nach Klassenstufe	Lernförderung	Lernförderung Mathe und Deutsch für die Klassenstufen 1-5, Anmeldung erforderlich

Die Krippe Igelbande lädt ein zum Informationsnachmittag

Dienstag, 14.01.2025, in der Zeit von 15.30 - 17.30 Uhr

Die Krippe Igelbande bietet für Interessierte an einem Informationsnachmittag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Einrichtung zu besichtigen und die Fachkräfte, sowie die pädagogische Arbeit kennen zu lernen.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch.“

Die KIBiS als Selbsthilfekontaktstelle im Landkreis Diepholz arbeitet mit Selbsthilfegruppen der folgenden Themenbereiche zusammen:

Angehörige

- pflegende Angehörige
- Angehörige von Suchtkranken
- Angehörige von Menschen mit Essstörungen
- Angehörige von Demenzerkrankten
- Angehörige um Suizid
- Angehörige von Krebserkrankten
- Angehörige von Kindern mit ADHS
- **Behinderung**
- Blinden- und Sehbehinderte
- Schlaganfall
- Eltern von Kindern mit Handicap
- spätbehinderte Erwachsene

Kontakt zu den einzelnen Gruppen vermittelt die KIBiS, siehe Kontakte.

Chronische Erkrankungen

- COPD
- Diabetes
- Fibromyalgie
- Migräne
- Mukoviszidose
- Multiple Sklerose
- Osteoporose
- Parkinson
- RLS
- Schmerzen

Krebs

- Frauen nach Krebs
- Prostatakrebs
- Kehlkopfooperierte

Psyche

- Depressionen
- PTBS
- Dissoziative Identitätsstörung

Sucht

- Alkoholsucht
- Medikamentensucht
- Spielsucht



Geschäftsstelle IGEL e.V. Birgit Wilkening Jasmin von Husen-Esche	Tel: 05442 804041-0 Fax: 05442 804041-70	Montag - Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr	
Freiwilligenagentur Jessica Hinrichs	Tel: 05442 804041-60 Mobil: 0151-29125601 fab@igel-barnstorf.de	Montag - Freitag 11:30 Uhr – 14:00 Uhr	
Mehrgenerationenhaus Lokales Bündnis für Familie Christine Trenkamp	Tel: 804041-10 Tel: 804041-13 Mobil: 0151-56830432 mgh@igel-barnstorf.de	Dienstag – Freitag 10:00 Uhr – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung	
Offener Treff Jessica Hinrichs	Tel: 05442-804041-11	Montag - Donnerstag 08:00 Uhr – 14:00 Uhr Nachmittags nur bei Gruppenver- anstaltungen mit Service	
Förderung der Lese-, Schreib- und Rechen- kompetenz Christine Trenkamp	Tel: 05442 804041-10 Mobil: 01590 1362667 christine.trenkamp@igel- barnstorf.de	Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung	
Seniorenservicebüro Christine Trenkamp	Tel: 05442 804041-12 ssb@igel-barnstorf.de	Montag 10:30 Uhr – 13:30 Uhr	
Krippe IGELBANDE Kristin Eggerking	Tel: 05442 804041-40 krippe@igel-barnstorf.de	Montag – Freitag 12:00 Uhr – 13:30 Uhr	
Selbsthilfekontaktstelle Melanie Fischer	Tel: 05442 804041-30 selbsthilfe@ igel-barnstorf.de	Montag - Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr	
Krebsberatungsstelle Axel Theis	Tel: 05442 804041-20 krebsberatung@ igel-barnstorf.de	Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch 15:00 Uhr – 17:00 Uhr	
Migrations- & Integrations Koordination Petra Mallwitz - Sainio	Tel: 05442 804041-50 mik@igel-barnstorf.de	Termine nur nach Vereinbarung	
PatientInnenstelle Dr. Christiane Kreisel-Büstgens	Tel: 05442 804041-71 selbsthilfe@ igel-barnstorf.de	Nach Vereinbarung	

Mitglieder

Im Laufe des letzten Jahres konnten wir sechs neue Mitglieder im IGEL e. V. begrüßen. Die positive Entwicklung des Vorjahres hat sich damit eindrucksvoll fortgesetzt. Leider haben uns aber auch drei Mitglieder verlassen, sodass wir zum 01. Januar 2025 noch 91 persönliche Mitgliedschaften verzeichnen können. Wir hoffen natürlich, dass wir auch 2025 wieder „deutlichen Zuwachs“ bekommen.

FörderUnternehmen

Auch hier verzeichnen wir eine sehr positive Entwicklung in 2024. Insgesamt konnten wir acht(!) neue FörderUnternehmen gewinnen. Nach dem Beginn dieser Initiative im Jahr 2019 ist das das Jahr mit der besten Entwicklung. Leider müssen wir uns aber von zwei FörderUnternehmen verabschieden. Zu Jahresbeginn 2025 werden wir somit von 25 heimischen Unternehmen und Einrichtungen unterstützt. Danke dafür, denn ohne euch könnten wir viele Angebote und Dienstleistungen nicht mehr leisten.

Spenden

Bekanntermaßen sind Spenden ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Haushaltsplanungen. Über das Jahr gesehen ist das wieder einmal sehr erfreulich zu sehen, wie viele Menschen, Firmen und Einrichtungen sich uns in dieser Weise verbunden fühlen. Allen Spendern daher auch auf diesem Wege: HERZLICHEN DANK!

Öffentliche Förderer und Einrichtungen

Landkreis Diepholz
...gut miteinander leben.



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Spenden

KSK Grafschaft Diepholz

IBAN: DE22 2915 1700 0191 2321 15

Volksbank Niedersachsen Mitte

IBAN: DE21 2569 1633 3105 9600 00

IGEL e. V. - Dr. Rudolf Dunger Straße 1- 49406 Barnstorf
Telefon: 05442 804041-0 - E-Mail: info@igel-barnstorf.de

www.igel-barnstorf.de